

Wir für euch!



Alternative für Deutschland
Kreistagsfraktion Warendorf

An den Landrat des Kreises Warendorf

Warendorf 14.04.2026

Antrag zur Fortführung der Bargeldzahlung in den KFZ-Zulassungsstellen Beckum und Warendorf sowie in der Ausländerbehörde des Kreises Warendorf

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,
sehr geehrte Damen und Herren,

die AfD-Fraktion stellt hiermit zur kommenden Sitzung des Kreistages den folgenden Antrag:

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt, dass in den KFZ-Zulassungsstellen Beckum und Warendorf sowie in der Ausländerbehörde des Kreises Warendorf die Möglichkeit der Bargeldzahlung als gleichberechtigte Zahlungsmethode dauerhaft beibehalten wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss des Digitalausschusses vom 13.04.2026 zur vollständigen Abschaffung der Bargeldzahlung zu revidieren.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, anstelle der kostenintensiven Kassenautomaten die Einführung kostengünstigerer Alternativen für den Barzahlungsverkehr (z. B. einfache Registrierkassensysteme) zu prüfen und dem Ausschuss vorzustellen.
4. Der bestehende Vertrag mit dem beauftragten Geld- und Werttransportunternehmen (Bargeldlogistik) wird nicht gekündigt bzw. ist fortzuführen.

Begründung:

In der Sitzung des Digitalausschusses am 13.04.2026 wurde die Abschaffung der Bargeldzahlung in den genannten Behörden beschlossen. Als Hauptargument wurden die hohen Kosten für die Unterhaltung und Neuanschaffung der bestehenden Kassenautomaten angeführt. Seitens der Verwaltung unterblieb jedoch eine Prüfung oder Diskussion über alternative, kostengünstige Bargeldsysteme, wie etwa moderne Registrierkassen.

Die AfD-Fraktion hält den vollständigen Verzicht auf Bargeld für eine falsche Entscheidung und eine erhebliche Benachteiligung der Bürger. Unsere Position begründet sich wie folgt:

1. Gesetzliches Zahlungsmittel: Bargeld ist das einzige uneingeschränkte gesetzliche Zahlungsmittel. Es stellt ein wesentliches Element der persönlichen Freiheit und des

Wir für euch!



Alternative für Deutschland
Kreistagsfraktion Warendorf

Datenschutzes dar. Die Abschaffung führt zum „gläsernen Bürger“, dessen Zahlungsströme lückenlos nachvollziehbar sind.

2. Bürgerfreundlichkeit und Inklusion: Behörden sind Dienstleister für alle Bürger. Dazu zählen auch Menschen, die bewusst kein Konto führen, keinen Zugriff auf digitale Zahlungsmittel haben oder aus Datenschutzgründen Barzahlung bevorzugen.
3. Monopolstellung der Behörden: Da die Bürger bei der KFZ-Zulassung oder bei ausländerrechtlichen Angelegenheiten keine Ausweichmöglichkeit zu privaten Anbietern haben, tragen die Kreisbehörden eine besondere Verantwortung für die Barrierefreiheit ihrer Dienstleistungen. Ein Ausschluss von Barzahlern widerspricht dem staatlichen Versorgungsauftrag.
4. Wahlfreiheit: Der Bürger muss das Recht behalten, selbst über seine bevorzugte, für ihn kostenneutrale Zahlungsmethode zu entscheiden.

Aus diesen Gründen ist eine Fortführung der Bargeldlogistik zwingend erforderlich, um die demokratische Teilhabe und die Wahlfreiheit der Bürger im Kreis Warendorf zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Blex

Fraktionsvorsitzender